



Focus on NEW ZEALAND Schul-Programm

„Bevor ich nach Neuseeland kam, war alles, was ich über Neuseeland wusste, dass sie dort eine Menge Schafe haben und Rugby lieben. Als ich ankam, wurde mir klar, dass Neuseeland so viel mehr ist, dass es so viel zu sehen und zu tun gibt.“

Ellimajja Kuitunen, Teilnehmerin aus Finnland

„Als ich hier ankam, fielen mir als erstes die lebhaften Farben auf: Grün wie die Gräser, blau wie das Meer und der Himmel, weiß wie die Wolken und der Dunst... Ich liebe es, neue Kulturen und Traditionen kennen zu lernen, wie die Neuseeländer und die Maori.“

Carolina Chiappe, Teilnehmerin aus Italien“

Neuseeland besteht hauptsächlich aus zwei großen Inseln. Die Nordinsel hat Vulkane, heiße Quellen und Geysire; die Südinsel hat schroffe alpine Berglandschaften. Diese spektakuläre Landschaft verlockt sowohl Besucher als auch Kiwis (wie die Neuseeländer sich selbst nennen), in die Natur zu gehen. Die meisten Kiwis sind sportbegeistert. Ihr Eifer, die eigenen Grenzen zu testen, führte beispielsweise zur Kommerzialisierung des Bungee-Jumping, zunächst zu Hause, dann in anderen Teilen der Welt. Gesellschaftlich ist Neuseeland von zwei Kulturen dominiert – der europäischen und derjenigen der Maori, und beide beeinflussen sich gegenseitig. So mildern die Großzügigkeit und Gastfreundschaft der Maori europäische Reserviertheit. Obwohl dieses Verwischen kultureller Werte kontinuierlich und meist gutartig ist, stellt es zugleich eines der schwierigsten gesellschaftlichen Probleme dar.

AFS & dein Austauschjahr

AFS Neuseeland existiert seit 1947. Mehr als 1000 Freiwillige in 39 Komitees im ganzen Land arbeiten das ganze Jahr über hart, um eine bestmögliche interkulturelle Lernerfahrung zu ermöglichen. Jedes Jahr nimmt AFS Neuseeland ca. 600 Schüler aus mehr als 34 Ländern auf.

AFS wird dich an deiner Seite durch den interkulturellen Austausch begleiten. Noch bevor du dein Heimatland verlässt, wirst du an Vorbereitungsseminaren von AFS teilnehmen und dabei von der Erfahrung der freiwilligen Mitarbeiter profitieren.

Wenn du in deinem Gastland angekommen bist, kannst du dich darauf verlassen, durch deinen örtlichen Ansprechpartner und andere Freiwillige aus dem Komitee in deiner Erfahrung unterstützt zu werden. Gemeinsam werden wir dafür sorgen, dass du eine unvergessliche Erfahrung im Ausland hast.

Ankunft in Neuseeland

Wenn du in Auckland landest, einer von Neuseelands größten Hafenstädten, wirst du mit den anderen AFSern dein Gepäck abholen und durch den Zoll gehen. Danach wirst du von Mitarbeitern und Freiwilligen von AFS Neuseeland in Empfang genommen.

Orientierungscamp

Nach der Ankunft am Flughafen wird dir eine eintägige Einführungsveranstaltung in einem nahen Camp mit einer Übernachtung die Chance geben, dich zu entspannen, die anderen AFSer in deinem Jahrgang kennenzulernen und mehr über AFS in Neuseeland sowie die Kultur Neuseelands zu erfahren. Nach diesem Camp wirst du entweder von deiner Gastfamilie abgeholt, oder reist per Bus oder Flugzeug zu deinem Gastort weiter. Vier bis sechs Wochen nach deiner Ankunft wird es ein „Gateway Orientation Camp“ geben, das regional stattfindet. Bis dahin wirst du dich an das Leben in einem neuen Land gewöhnen und vielleicht schon viele Fragen angesammelt haben. Meist enden die Abende beim Gateway Camp mit einer Talent Show, bei der Gruppen aus jedem Land einen Tanz, ein Lied oder einen Sketch aus ihrer Heimat aufführen.

Leben in Neuseeland

Lebensverhältnisse

Die neuseeländische Lebensart ist gemeinhin entspannt und ungezwungen. Neuseeländer (auch als Kiwis bekannt) sind selbständige praktische Menschen, die es lieben, an ihren Häusern oder in ihren Gärten zu arbeiten. Es ist durchaus nicht ungewöhnlich, dass beide Elternteile berufstätig sind. Kinder und Eltern teilen sich die Hausarbeit, und es wird deine Aufgabe sein, deine eigene Ordnung zu halten. Fast alle Familien haben Haustiere.

Die meisten Austauschschüler werden eher in ländlichen, provinziellen Gegenden als in Großstädten aufgenommen. Gastfamilien in Neuseeland werden nicht bezahlt, genau wie die Gastfamilien in allen AFS Ländern weltweit. Sie nehmen Schüler zu Hause auf, weil sie mit ihnen ihre Kultur teilen und ihr eigenes Familienleben bereichern wollen. Wenn du offen und kommunikativ bist, werden sie dich als Teil ihrer Familie akzeptieren. Deine Familie wird sich dafür interessieren, was du in deiner Freizeit machst und wer deine Freunde sind, und sie wird versuchen, dich und deine Gefühle zu verstehen. Die meisten Familien haben gemischte Ursprünge, sowohl europäische als auch Maori, asiatische oder polynesischen Abstammung.

Kleidung und Auftreten

Neuseeländische Jugendliche tragen legere Freizeitkleidung - Jeans, T-Shirts, kurze Hosen, Hemden und Röcke sind also in Ordnung. Bei besonderen Anlässen wird förmlichere Kleidung erwartet. Warme Kleidung ist nötig. Nimm einen Bademantel, mehrere warme Pullover, eine Winter- und eine Regenjacke, Sportschuhe, Sandalen und Wanderschuhe mit.

Die meisten Schulen schreiben eine Uniform vor. Bitte bring \$ 150 US mit, um die Kosten dafür abzudecken. Dafür wirst du auch ein paar robuste schwarze oder braune Lederschuhe mit Schnürverschluss brauchen. Einige Komitees tragen einen Teil der Kosten oder besorgen gebrauchte Uniformen. Make-up und Schmuck sind in Schulen ebenso wenig erlaubt wie Piercings.

Ernährung und Essen

Das Essen in Neuseeland ist vielfältig. Das Abendessen ist die Hauptmahlzeit. Frühstück besteht meist aus Müsli, Früchten, Toast und Yoghurt. Die meisten Schüler nehmen Sandwiches und Obst mit in die Schule. In den letzten Jahren haben asiatische Einflüsse Einzug in die neuseeländische Küche gehalten. Viele Familien kochen asiatisch-gewürzte Curry-Gerichte und Gemüsepfannen zum Abendessen.

Braten ist ein typisches Essen mit Tradition. Ein großes Stück Fleisch – das Bein vom Lamm, der Oberschinken vom Rind, Schwein oder Huhn – im Ofen gebraten. Dazu gibt es Kartoffeln, Kürbis, Yam, Kumara (neuseeländische Süßkartoffel), Zwiebeln, gekochten Kohl, Erbsen und Bratensoße. Beim *Hangi*, einer traditionellen Zubereitungsweise der Maori, werden Fleisch und Gemüse in einem Drahtkäfig gekocht, der mit großen Blättern ausgelegt und im Boden eingelassen wird. Das geschieht allerdings nur bei besonderen Anlässen.

Kiwis lieben Barbecues. Sie sind stolz auf ihre *fish & chips* Imbisse, und Dank einer großen Vielfalt ethnischer Gruppen sind kulinarische Genüsse zunehmend vielfältig. Es gibt zwar zunehmend mehr Vegetarier unter den jungen Leuten, allgemein ist dies aber immer noch selten.

Schule

Neuseeland hat sowohl staatliche wie auch private Schulen. Die meisten AFSer besuchen die 12. oder 13. Klasse in staatlichen Schulen (das vorletzte bzw. letzte Jahr), und haben Mitschüler im Alter zwischen 16 und 18 Jahren. Das Schuljahr beginnt Ende Januar und geht bis Dezember, montags bis freitags von 8:30h bis 15:30h. Im April, Juli und September gibt es je zwei Wochen Ferien, und Anfang Dezember beginnen die 7-wöchigen Sommerferien.

Du wirst aus einer Vielzahl verschiedenster Schulfächer wählen können. Außer traditionell akademischen Fächern wie Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften, Geschichte und Kunst, werden möglicherweise Fächer wie Tourismus, Outdoor Recreation, Land- und Gartenbau oder Catering angeboten.

Wenn du regelmäßig am Unterricht teilnimmst, die Prüfungen bestehst und die anfallenden Arbeiten bewältigst, kannst du dir ein sog. „Transcript“ und/oder ein Zertifikat ausstellen lassen, um dir die erbrachten Leistungen im Heimatland evtl. anerkennen zu lassen, was wiederum von deiner eigenen Schule abhängt. Für die Kosten evtl. externer Prüfungen musst du selbst aufkommen.

In allen Schulen werden außerschulische Aktivitäten angeboten. Du kannst einem Sportklub, einer Maori Kulturgruppe oder dem Schulchor beitreten, in Orchester oder Band spielen, bei einer Theaterproduktion mitwirken und vieles mehr.

Schüleralltag

Neuseeländer lieben sowohl das Draußen-Sein wie auch den Sport. Fast alle jungen Leute betreiben einen Sport. Zu ihren Lieblingssportarten zählen Rugby, Cricket, Fußball, Basketball, Netball, Feldhockey und Touch-Rugby (Rugby ohne Vollkörperkontakt). Du kannst auch Wassersport betreiben, Wellenreiten, Raften und andere Extremsportarten eingeschlossen. Neuseeländer sind stolz auf ihr Netball-Team – die Silver Ferns - und das weltbeste Rugby-Team, die All Blacks.

Außer ihrer Passion für körperliche Aktivität, gehören auch Musik, Film, Festivals, Theater, Einkaufen und gesellige Zusammenkünfte in Cafés oder bei Events zu den Vorlieben der Neuseeländer.

Kiwis werden von mehreren Kulturen beeinflusst. So reichen beispielsweise Mode, Schmuck, Deko und Handwerk tief in die Wurzeln der Maori Tradition zurück. Die Maori erhalten mit viel Stolz ihre einzigartige Kultur und tragen damit ihren Teil zu Neuseeland als Ganzem bei. Zu ihren Traditionen, die du während deiner Zeit in Neuseeland kennen lernen und bei denen du evtl. zum Mitmachen aufgefordert werden wirst, gehören der *Haka* – ein traditioneller Kriegstanz, der nur von Männern vorgeführt wird – und die *Powhiri* – die traditionelle Willkommenszeremonie, zu der auch das *Hongi* gehört, eine Grußform, zu der statt eines Kusses das Aneinanderpressen der Nasen gehört.

AFS-Aktivitäten

Außer dem Camp bei der Ankunft wird AFS Neuseeland einige weitere anbieten. Das AFS Orientierungs-Camp bringt alle AFS-Austauschschüler zusammen, meistens für ein Wochenende oder für mehrere Tage, um über die bisherigen Erfahrungen zu sprechen, die ganz persönlichen Erwartungen an das AFS-Jahr und auch über die bisherigen Erlebnisse. Das Orientierungs-Camp setzt die Bereitschaft voraus, sich in den diversen Gruppen-Aktivitäten zu engagieren, aber auch, sich selbst zu überprüfen und zu hinterfragen. Das Camp bietet eine Menge neuer Informationen und Perspektiven, um die gemachten Erfahrungen zu betrachten und einzuschätzen. Aber es bietet auch die Möglichkeit, Einschätzungen und Sichtweisen mit anderen AFSern auszutauschen. AFS Orientierungs-Camps sind ein gemeinschaftliches, interaktives und weiterbildendes Element deines AFS-Jahres, sie bringen AFS-Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zusammen und geben dir die einmalige Möglichkeit, andere Kulturen und deren eigene Erfahrung vor ihrem persönlichen kulturellen Hintergrund besser zu verstehen.

Etwa eine Woche nach deiner Ankunft wirst du an einem zwei- bis dreitägigen regionalen Orientierungs-Camp teilnehmen, das dir die Möglichkeit gibt, dich besser auf deine neue Umgebung einzustellen.

Außerdem wirst du zu einem späteren Zeitpunkt zusammen mit anderen AFSern an einem einwöchigen get-together-Camp in einer anderen Stadt oder Region teilnehmen. Diese Woche wird häufig dazu genutzt, andere AFS-Freunde zu treffen, Fragen zu stellen und Erfahrungen auszutauschen.

Schließlich erwartet dich das sogenannte End-of-Stay-Camp. Du wirst eine Woche vor deinem Rückflug wieder mit den vielen AFSern deines Komitees für einige Tage zusammenkommen. In diesem End-of-Stay-Camp werdet ihr alle zurückblicken auf euer Austauschjahr, die vielen wichtigen Momente, Erinnerungen und Erlebnisse in dieser Zeit und ihr werdet ermutigt, gemeinsam eine Perspektive für die Zukunft, die Zeit danach, zu entwickeln.

Sprache

Obwohl Englisch die offizielle Sprache Neuseelands ist, unterscheidet es sich deutlich vom Britischen, Amerikanischen oder Australischen Englisch. Neuseeländer haben ihren eigenen Akzent, eigene Redensarten und eigenen Slang. *Maori* (verwandt mit der Eingeborenensprache von Tahiti und Hawaii), ist die Sprache der Maori, die die ersten Einwanderer Neuseelands waren. Ca. 160,000 Neuseeländer sprechen Maori. Wörter aus dem Maori haben Einzug in die Alltags-Sprache gehalten, auch tragen viele Plätze und Straßen Maori-Namen.

Reisen

Obwohl es verständlich ist, dass du den Wunsch verspüren wirst, dein Gastland zu bereisen, ist das AFS-Jahr kein Tourismus-Programm. Der Schwerpunkt des AFS-Jahres liegt auf dem interkulturellen Lernen und dem tiefen Eintauchen in ein anderes Land und seine Kultur. Trotzdem ist es natürlich wahrscheinlich, dass sich dir im Laufe des Jahres die Möglichkeit zum Reisen bieten wird, entweder mit deiner Familie, mit Freunden, der Schule, anderen Institutionen, oder auch mit AFS selber. Bitte bedenke jedoch, dass AFS von einigenmächtigen Reisen oder Reisen mit Freunden, die nicht durch AFS genehmigt wurden, mit allem Nachdruck abrät!

Du wirst die Wahl haben zwischen einer Busreise auf der Nord- oder der Südinsel, entweder in den Ferien im September oder im April, was \$1,300 NZ kostet.

Taschengeld

Die AFS-Gastfamilien sind lediglich angehalten, solche Kosten zu tragen, die in Verbindung stehen mit normalen familiären Ereignissen, an denen du üblicherweise teilnehmen sollst. Wenn du aber für dich selbst Einkaufen gehst, mit Freunden ausgehst oder Ausgaben hast, die nichts mit dem Familienleben zu tun haben, dann bist du dafür alleine verantwortlich. AFS empfiehlt daher, für solche Ausgaben ein Taschengeld von ca. 100 US\$ pro Monat einzukalkulieren.

Bitte bedenke außerdem, dass die Jugendlichen in deinem Gastland keine großen Geldsummen ausgeben. Wenn du also sehr viel mehr Geld ausgibst, als dies in deiner familiären Umgebung oder unter deinen Freunden üblich ist, kann das zu einer unangenehmen Distanz zwischen dir und deinem sozialen Umfeld führen. Du solltest also versuchen, ein Gefühl dafür zu entwickeln, Geld in dem Maße auszugeben, wie es deine Gastfamilie und deine Freunde tun.

Du kannst ein Bankkonto eröffnen, damit dir deine Eltern Geld überweisen können. Alle gängigen Kreditkarten können in Neuseeland benutzt werden.

Falls du an der Busreise teilnehmen möchtest, solltest du weitere US\$ 1,200 einplanen.

Sicherheit und Support

Während deines Aufenthaltes werden dir freiwillige Mitarbeiter vom AFS als Ansprechpartner zur Seite stehen, während du dich an das Leben als Kiwi gewöhnst. In Notfällen sind die festen Mitarbeiter des AFS in deinem Gastland rund um die Uhr erreichbar, für dich genauso wie für deine Familie.

Zum Wohle der Teilnehmer, hat AFS International zwei Regeln: Keine illegalen Drogen und kein Führen motorisierter Fahrzeuge. Jeder Schüler, der diese Regeln bricht, wird unmittelbar nach Hause geschickt. AFS Neuseeland hat möglicherweise weitere Regeln.

Gesundheit

Zusätzlich zu den Vorkehrungen, die oben schon genannt worden sind, empfiehlt AFS, dass du dich mit deinem Hausarzt über die Gesundheitsempfehlungen für dein Gastland (die du von deiner Regierung bekommen oder die du leicht im Internet finden kannst) unterhältst, um festzustellen, was für dich und deine persönlichen gesundheitlichen Bedürfnisse am besten ist.

Solltest du während deines Aufenthalts medizinische Hilfe benötigen, werden dir deine Gastfamilie oder deine Lokaltreuer helfen. Die medizinischen Kosten, die durch Krankheiten und Unfallverletzungen während deines Aufenthalts als AFS-Schüler entstehen, sind über das Programm gedeckt. Ausgenommen sind bereits vor der Anreise bestehende Krankheiten, Zahnarztkosten sowie Kosten für Sehhilfen.

Dokumente

Du benötigst einen Pass, der sechs Monate über deinen geplanten Aufenthalt hinaus gültig ist. Zusätzlich zu deinem Pass brauchst du auch ein Visum um einreisen und in deinem Gastland wohnen zu dürfen. Das Visum bekommst du über die Konsulate deines Gastlandes; die benötigten einzureichenden Unterlagen variieren von Konsulat zu Konsulat.

Die Konsulate erheben für die Ausstellung von Visa unterschiedliche Gebühren. Die Beantragung eines Visums kann ein recht komplizierter und manchmal längerer Prozess sein, der viel Papierarbeit, Geduld und Beharrlichkeit erfordert. AFS wird dir bei der

Beantragung deines Visums behilflich sein und dich darüber informieren, welche Unterlagen erforderlich sind.

Programmpreise

Bitte wende dich an das AFS Büro in deinem Heimatland, um Informationen über die Programmpreise zu erhalten. Dort erfährst du auch alles über Stipendien und darüber, welche Leistungen genau über den Programmpreis gedeckt sind. In der Regel deckt der Programmpreis von AFS folgende Leistungen ab:

- das internationale Flugticket für die Reise in dein Gastland und zurück in dein Heimatland,
- die Reisekosten im Gastland zur Gastfamilie und von deiner Gastfamilie zum Abreiseflughafen,
- die Auslandskrankenversicherung,
- eine Gastfamilienplatzierung,
- 3 Vorbereitungswochenenden in deinem Heimatland und eine Orientierung in deinem Gastland,
- 24 Stunden Notfallservice weltweit,
- medizinische Versorgung in Notfällen
- ein Netzwerk aus geschulten Freiwilligen, die dich während deinem Aufenthalt unterstützen.

Um die Kosten niedrig zu halten und um guten Service anzubieten, nutzt AFS ein weltweites Netzwerk aus Freiwilligen und aus Hauptamtlichen in mehr als 50 Ländern der Welt. Aber auch Ehrenamtliche brauchen Schulungen, Unterstützung und Hilfe von den hauptamtlichen Mitarbeitern in jedem Land.

Kosten, die normalerweise nicht vom Programmpreis abgedeckt sind, sind der Pass, das Visum, benötigte Impfungen, Kosten für Brille, Kontaktlinsen oder Zahnarzt, Schuluniform (wo zutreffend) und Taschengeld.

Kost und Logis werden von deiner Gastfamilie als Teil ihres Beitrages zu unserem Programm erbracht.

Landeskunde

Geografie und Klima

Neuseeland hat ca. die Größe Italiens (268.021 km²). Es besteht aus zwei Hauptinseln. Es liegt im Südpazifik in der Mitte zwischen Äquator und Südpol. Die Nordinsel ist dichter besiedelt, hat ertragreiche Landwirtschaft, den größten künstlich angelegten Wald in der südlichen Hemisphäre, beschneite Vulkane, heiße Quellen, Schlamm-pools und thermische Geysire. Auf der Südinsel liegen die südlichen Alpen. Sie bieten eine prächtige Landschaft mit hervorragenden Möglichkeiten für Sport. Es gibt viele Gletscher, Seen, Flüsse, Fjorde und Küstenlandschaften. Beide Inseln haben viele Sandstrände.

Das Klima ist gemäßigt, mit viel Sonne, ausreichend Regen und ein paar Wetterextremen. Durchschnittliche Temperaturen sind 8°C im Winter und 17°C im Sommer. Der Sommer beginnt im Dezember und die Wintersaison im Juni.

Bevölkerung

Neuseeland hat 4 Millionen Einwohner. Wellington, am südlichsten Ende der Nordinsel gelegen, ist die Hauptstadt und hat 330.000 Einwohner. Die Bevölkerung besteht zu

80% aus Europäern, 14,7 % aus Maori und 6,5 % aus Menschen von den pazifischen Inseln.

Sprache

Englisch und Maori sind die beiden offiziellen Sprachen Neuseelands. Englisch wird im täglichen Geschäftsleben verwendet. Maori, die Eingeborenensprache (verwandt mit der Eingeborenensprache von Tahiti und Hawaii), ist seit 1987 als offizielle Sprache anerkannt. 160.000 Einwohner sprechen Maori. Viele Maoriwörter werden im täglichen Sprachgebrauch verwendet und viele Platz- und Straßennamen sind ebenfalls Maori.

Regierung

Neuseeland ist ein unabhängiges, sich selbst verwaltendes Mitglied des Commonwealth. Königin Elisabeth II von Großbritannien, das offizielle Staatsoberhaupt, wird von einem Präsidenten vertreten. Der Ministerpräsident ist Staatsoberhaupt der Regierung und verantwortlich für die jeweilige Legislative. Neuseeland ist ein einheitlicher Staat; es gibt keine Einteilungen in Bundesländer o. ä.

Religion

70 % der Neuseeländer sind Christen (Anglikaner, Katholiken, Presbyterianer, Methodisten und Baptisten). Die restlichen 30 % haben keine religiöse Zugehörigkeit.

Bevor du fährst

Alle Berichte von ehemaligen Teilnehmern stützen unsere Überzeugung, dass die Teilnehmer, die sich auf ihr AFS-Jahr gut vorbereiten, auch die beste Erfahrung haben. Um dich vorzubereiten, solltest du dich bemühen, zumindest einige Schlüsselwörter und Sätze der Sprache deines Gastlandes zu erlernen, damit du bei deiner Ankunft schon über ein paar Grundkenntnisse verfügst.

Um sich mit dem Leben in deinem Gastland weiter vertraut zu machen, informiere dich in einer Bibliothek und/oder im Internet.

Allgemeine Informationen über dein Gastland und seine Kultur gibt es reichlich.

Auch wenn die Erfahrung jedes AFS-Teilnehmers einzigartig ist, empfehlen wir dir, dass du mit einem ehemaligen AFS-Austauschschüler, der auch in deinem Gastland war, Kontakt aufnimmst. Diese Person wird eine wertvolle Quelle für viele nützliche Informationen sein. Wenn du keinen ehemaligen AFS-Austauschschüler kennst, kannst du dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder auch mit dem AFS-Büro in Verbindung setzen. Zusätzlich bekommst du von AFS in deinem Gastland ein spezielles Paket mit landesspezifischen Informationen.

Die Menschen in deinem Gastland werden neugierig auf deine Heimat sein. Daher ist es auch nützlich, über dein Heimatland und aktuelle Ereignisse dort gut informiert zu sein.

Wenn du noch keine Bewerbungsunterlagen von AFS erhalten hast, setze dich mit deinem lokalen AFS-Komitee oder dem AFS-Büro in Verbindung, um sie zu erhalten. Wir wünschen dir eine wundervolle Erfahrung!

Typisch Neuseeland

- der längste Ortsname, der immer noch in Gebrauch ist:

taumatawhakatangihangakoauauotamateaturipukakapikimaungahoronukupokaiwhenuakifanatahu; ein neuseeländischer Berg.

- Der Kiwivogel – ein nationales Symbol – kann nicht fliegen, ist nachtaktiv und einzigartig in Neuseeland. Wegen seiner verschiedenen Eigenschaften wird er manchmal auch „ehrenamtliches Säugetier“ genannt.
- Kiwi ist auch ein gängiger Begriff für den Neuseeländer an sich.
- Neuseeland ist das einzige Land auf der Welt, in dem alle Klimatypen vorkommen.
- Neuseeland ist das erste Land, in dem Frauen wählen durften.
- Neuseeland hat ein nationales Tattoo-Museum. *Moko* – Maori tattooing – hat eine lange Tradition. Gesichtsdekorationen wurden nicht nur tätowiert, sondern auch in die Haut eingeschnitten, um Narben in Form paralleler Furchen und Ritzen zu hinterlassen. Alle Männer, außer Sklaven, wurden tätowiert. Es war der ganze Stolz eines Kriegers und wirkte attraktiv auf Frauen.

Wie du dich bewirbst

Um bei diesem Länder-Schul-Programm Teilnehmer zu werden, wende dich bitte an das nächste AFS-Komitee. Um zu wissen, welches Komitee dir am nächsten ist, geh auf www.afs.org/contact

Alter (beim Reiseantritt)	16 bis 18 Jahre	Keine schulischen Voraussetzungen
Landesdaten	Größe	268,021km ² 104,440 mi ²
	Bevölkerung	4,012,600
	Amtssprache	Englisch und Maori
	Regierung	Parlamentarische Demokratie
Währung	Neuseeländische Dollar, geteilt in 100 cents.	
nützliche website	www.purenz.com	
AFS website	http://www.afsnzl.org.nz/	

Das AFS-Programm ist nicht immer für alle Länder verfügbar. Wenn das Programm dich interessiert, setze dich bitte mit deinem AFS-Büro in Verbindung, um herauszufinden, ob für dich das gewünschte Programm angeboten wird. Du kannst das AFS-Büro deines Landes über diese Adresse lokalisieren: <http://www.afs.org/contact>

